



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Städteregion Aachen
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	539 516	100,0	267 672	271 843
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21 620	4,0	10 747	10 873
5 - 9	23 636	4,4	12 141	11 495
10 - 14	26 650	4,9	13 778	12 872
15 - 19	28 540	5,3	15 026	13 514
20 - 24	41 819	7,8	23 849	17 970
25 - 29	39 468	7,3	21 955	17 513
30 - 34	32 395	6,0	16 638	15 757
35 - 39	30 716	5,7	15 289	15 427
40 - 44	41 366	7,7	20 810	20 556
45 - 49	44 225	8,2	22 598	21 627
50 - 54	39 523	7,3	19 328	20 195
55 - 59	34 183	6,3	16 346	17 837
60 - 64	29 951	5,6	14 827	15 124
65 - 69	26 014	4,8	12 132	13 882
70 - 74	30 439	5,6	13 905	16 534
75 - 79	21 397	4,0	9 296	12 101
80 - 84	15 376	2,8	5 919	9 457
85 - 89	8 868	1,6	2 372	6 496
90 und älter	3 329	0,6	716	2 613
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12 854	2,4	6 372	6 482
3 - 5	13 218	2,4	6 570	6 648
6 - 9	19 184	3,6	9 946	9 238
10 - 15	32 013	5,9	16 609	15 404
16 - 18	16 656	3,1	8 803	7 853
19 - 24	48 340	9,0	27 241	21 099
25 - 39	102 579	19,0	53 882	48 697
40 - 59	159 297	29,5	79 082	80 215
60 - 66	39 049	7,2	19 127	19 922
67 - 74	47 355	8,8	21 737	25 618
75 und älter	48 970	9,1	18 303	30 667
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	226 893	42,1	126 547	100 346
Verheiratet	237 045	43,9	118 331	118 714
Verwitwet	38 013	7,0	7 075	30 938
Geschieden	37 130	6,9	15 468	21 662
Eingetr. Lebenspartnerschaft	372	0,1	220	152
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(26)	(0,0)	10	16
Ohne Angabe	27	0,0	15	(12)

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	483 790	89,7	239 841	243 949
Bosnien und Herzegowina	1 629	0,3	821	808
Griechenland	1 941	0,4	1 093	848
Italien	1 422	0,3	864	558
Kasachstan	236	0,0	97	139
Kroatien	1 679	0,3	771	908
Niederlande	3 192	0,6	1 539	1 653
Österreich	620	0,1	290	330
Polen	2 292	0,4	793	1 499
Rumänien	856	0,2	404	452
Russische Föderation	1 223	0,2	482	741
Türkei	16 098	3,0	8 306	7 792
Ukraine	853	0,2	337	516
Sonstige	23 684	4,4	12 034	11 650
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	313 610	58,4	150 340	163 270
Evangelische Kirche	79 790	14,9	37 950	41 840
Evangelische Freikirchen	1 790	0,3	900	890
Orthodoxe Kirchen	8 170	1,5	3 700	4 470
Jüdische Gemeinden	830	0,2	/	/
Sonstige	20 440	3,8	9 770	10 660
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 480	20,9	63 120	49 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	277 840	51,7	151 420	126 420
Erwerbstätige	262 860	48,9	143 110	119 740
Erwerbslose	14 980	2,8	8 300	6 680
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 560	2,3	7 150	5 410
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 420	0,5	1 150	1 270
Nichterwerbspersonen	259 280	48,3	114 710	144 570
Personen unterhalb des Mindestalters	74 020	13,8	37 630	36 400
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	107 870	20,1	46 870	61 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	33 440	6,2	19 990	13 450
Hausfrauen und Hausmänner	25 600	4,8	680	24 920
Sonstige	18 360	3,4	9 550	8 810
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	217 790	82,9	116 030	101 750
Beamte/-innen	14 220	5,4	7 940	6 270
Selbstständige mit Beschäftigten	12 230	4,7	8 640	3 590
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 060	6,1	9 580	6 490
Mithelfende Familienangehörige	2 570	1,0	920	1 640
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	12 220	4,8	8 350	3 870
Akademische Berufe	54 770	21,4	30 700	24 070
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 040	18,4	23 410	23 630
Bürokräfte und verwandte Berufe	34 480	13,5	12 700	21 780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 210	14,9	14 150	24 070
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	0,7	1 530	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 300	11,0	26 400	1 900
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 150	5,9	12 590	2 560
Hilfsarbeitskräfte	23 310	9,1	9 010	14 300
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 110	0,4	1 090	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	0,6	1 040	660
Produzierendes Gewerbe	58 470	22,2	45 310	13 160
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	43 020	16,4	32 010	11 020
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 800	1,4	3 040	760
Baugewerbe	11 640	4,4	10 260	1 380
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 910	24,3	35 890	28 020
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	42 020	16,0	19 540	22 480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 890	8,3	16 350	5 530
Sonstige Dienstleistungen	138 750	52,8	60 850	77 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 850	2,6	3 550	3 300
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	39 500	15,0	22 910	16 590
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 850	6,8	9 430	8 420
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 550	28,4	24 960	49 590
Unbekannt	30	0,0	20	10

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	21 830	31,9	11 350	10 480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 180	51,4	18 380	16 800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	16,6	5 880	5 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 120	8,2	18 260	19 850
Ohne Schulabschluss	27 180	5,9	12 250	14 930
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	2,4	6 020	4 920
Haupt-/ Volksschulabschluss	159 090	34,4	74 090	85 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 620	20,0	41 770	50 860
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	81 250	17,6	35 880	45 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	2,5	5 880	5 490
Fachhochschulreife	47 070	10,2	25 510	21 560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	126 000	27,2	68 880	57 120
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	153 540	33,2	69 910	83 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	185 390	40,0	92 150	93 240
Fachschulabschluss	35 000	7,6	17 320	17 680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 850	1,5	3 230	3 620
Fachhochschulabschluss	27 360	5,9	15 530	11 830
Hochschulabschluss	44 410	9,6	24 100	20 320
Promotion	10 340	2,2	6 270	4 070
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	404 900	75,4	199 540	205 360
Personen mit Migrationshintergrund	132 200	24,6	66 620	65 580
Ausländer/-innen	55 110	10,3	27 390	27 720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 210	7,3	18 640	20 580
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 900	3,0	8 750	7 140
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 090	14,4	39 230	37 860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 840	7,4	20 590	19 250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	37 250	6,9	18 640	18 610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 400	3,4	8 720	9 680
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 850	3,5	9 920	8 930

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3 640	2,8	1 940	1 700
Griechenland	3 270	2,5	1 710	1 560
Italien	3 330	2,5	2 040	1 300
Kasachstan	5 240	4,0	2 490	2 740
Kroatien	3 800	2,9	1 890	1 910
Niederlande	7 810	5,9	3 860	3 950
Österreich	1 180	0,9	520	650
Polen	16 720	12,6	8 250	8 460
Rumänien	2 900	2,2	1 270	1 630
Russische Föderation	5 930	4,5	2 510	3 430
Türkei	28 230	21,4	14 010	14 220
Ukraine	1 500	1,1	610	890
Sonstige	48 610	36,8	25 470	23 140
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 880	2,4	1 110	770
1960 - 1969	5 470	6,9	2 730	2 730
1970 - 1979	10 620	13,4	5 370	5 240
1980 - 1989	14 110	17,8	7 160	6 940
1990 - 1999	24 180	30,6	11 880	12 300
2000 - 2011	18 170	23,0	8 590	9 580
Unbekannt	4 650	5,9	2 380	2 270
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 930	10,5	6 650	7 280
5 - 9 Jahre	14 640	11,1	6 860	7 770
10 - 14 Jahre	17 360	13,1	8 060	9 300
15 - 19 Jahre	18 700	14,1	9 550	9 150
20 und mehr Jahre	62 920	47,6	33 110	29 810
Unbekannt	4 650	3,5	2 380	2 270

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	539 516	100,0	483 790	55 725	16 945	25 480	13 074	226
Geschlecht								
Männlich	267 672	49,6	239 841	27 831	8 238	12 675	6 779	139
Weiblich	271 843	50,4	243 949	27 894	8 707	12 805	6 295	87
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	21 620	4,0	20 532	1 088	267	333	488	-
5 - 9	23 636	4,4	22 241	1 395	312	461	606	16
10 - 14	26 650	4,9	23 788	2 862	474	1 775	604	9
15 - 19	28 540	5,3	25 318	3 222	531	2 033	655	(3)
20 - 24	41 819	7,8	37 035	4 784	1 368	1 943	1 449	24
25 - 29	39 468	7,3	33 512	5 956	1 598	2 122	2 215	21
30 - 34	32 395	6,0	26 194	6 201	1 609	2 676	1 892	24
35 - 39	30 716	5,7	24 796	5 920	1 595	2 958	1 334	33
40 - 44	41 366	7,7	36 256	5 110	1 641	2 361	1 087	21
45 - 49	44 225	8,2	39 928	4 297	1 426	1 938	918	15
50 - 54	39 523	7,3	36 265	3 258	1 403	1 200	640	15
55 - 59	34 183	6,3	31 329	2 854	1 263	1 179	406	6
60 - 64	29 951	5,6	27 126	2 825	1 058	1 465	290	12
65 - 69	26 014	4,8	23 600	2 414	885	1 335	188	6
70 - 74	30 439	5,6	28 598	1 841	635	1 041	159	6
75 - 79	21 397	4,0	20 458	939	424	421	94	-
80 - 84	15 376	2,8	14 903	473	267	166	31	9
85 - 89	8 868	1,6	8 669	(199)	(129)	55	12	3
90 und älter	3 329	0,6	3 242	(87)	60	18	6	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12 854	2,4	12 194	660	165	(200)	295	-
3 - 5	13 218	2,4	12 550	668	(140)	213	306	9
6 - 9	19 184	3,6	18 029	1 155	274	381	493	7
10 - 15	32 013	5,9	28 487	3 526	566	2 202	749	(9)
16 - 18	16 656	3,1	14 757	1 899	283	1 241	372	3
19 - 24	48 340	9,0	42 897	5 443	1 524	2 308	1 587	24
25 - 39	102 579	19,0	84 502	18 077	4 802	7 756	5 441	78
40 - 59	159 297	29,5	143 778	15 519	5 733	6 678	3 051	57
60 - 66	39 049	7,2	35 165	3 884	1 441	2 047	378	(18)
67 - 74	47 355	8,8	44 159	3 196	1 137	1 794	259	6
75 und älter	48 970	9,1	47 272	1 698	880	660	143	15

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	226 893	42,1	205 798	21 095	6 249	8 292	6 445	109
Verheiratet	237 045	43,9	207 710	29 335	8 499	14 933	5 807	96
Verwitwet	38 013	7,0	35 824	2 189	878	1 047	255	9
Geschieden	37 130	6,9	34 099	3 031	1 282	1 196	541	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	372	0,1	318	54	(28)	6	20	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	6	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(26)	(0,0)	23	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	27	0,0	12	15	3	6	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	313 610	58,4	299 130	14 480	10 030	2 610	1 800	/
Evangelische Kirche	79 790	14,9	78 790	1 000	/	/	430	/
Evangelische Freikirchen	1 790	0,3	1 520	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 170	1,5	2 540	5 630	2 910	2 300	400	/
Jüdische Gemeinden	830	0,2	/	390	/	/	/	/
Sonstige	20 440	3,8	11 980	8 450	890	5 880	1 580	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 480	20,9	87 580	24 900	5 350	13 490	5 960	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	277 840	51,7	250 210	27 630	10 520	11 900	5 100	/
Erwerbstätige	262 860	48,9	238 050	24 810	9 810	10 370	4 530	/
Erwerbslose	14 980	2,8	12 160	2 820	720	1 540	560	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 560	2,3	10 260	2 290	610	1 210	470	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 420	0,5	1 890	530	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	259 280	48,3	231 780	27 500	8 770	13 040	5 400	/
Personen unterhalb des Mindestalters	74 020	13,8	68 410	5 620	1 760	2 570	1 170	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	107 870	20,1	100 570	7 300	3 320	3 550	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	33 440	6,2	29 280	4 160	1 150	1 810	1 190	/
Hausfrauen und Hausmänner	25 600	4,8	18 980	6 610	1 580	3 260	1 740	/
Sonstige	18 360	3,4	14 540	3 820	950	1 840	940	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	217 790	82,9	196 050	21 740	7 940	9 560	4 170	/
Beamte/-innen	14 220	5,4	14 150	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	12 230	4,7	10 980	1 250	660	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 060	6,1	14 470	1 590	1 070	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 570	1,0	2 410	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	12 220	4,8	11 090	1 120	/	/	/	/
Akademische Berufe	54 770	21,4	51 440	3 330	1 670	790	870	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 040	18,4	44 440	2 600	1 510	810	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	34 480	13,5	32 530	1 950	950	770	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 210	14,9	34 220	3 990	1 890	1 360	720	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	0,7	1 630	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 300	11,0	25 060	3 240	1 260	1 720	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 150	5,9	12 650	2 500	700	1 360	/	/
Hilfsarbeitskräfte	23 310	9,1	18 720	4 590	1 330	2 200	1 030	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 110	0,4	1 090	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	0,6	1 620	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	58 470	22,2	51 600	6 870	2 290	3 820	730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	43 020	16,4	37 750	5 280	1 610	3 000	650	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 800	1,4	3 630	/	/	/	/	/
Baugewerbe	11 640	4,4	10 220	1 420	620	710	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 910	24,3	56 690	7 220	2 960	2 740	1 480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	42 020	16,0	36 810	5 220	2 190	2 000	980	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 890	8,3	19 880	2 010	770	740	(490)	/
Sonstige Dienstleistungen	138 750	52,8	128 110	10 630	4 540	3 790	2 290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 850	2,6	6 740	110	70	30	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	39 500	15,0	35 080	4 420	1 690	1 640	1 080	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 850	6,8	17 430	420	190	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 550	28,4	68 870	5 680	2 590	1 910	1 170	/
Unbekannt	30	0,0	30	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	21 830	31,9	20 350	1 490	630	450	410	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 180	51,4	30 780	4 400	1 120	2 630	630	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	16,6	10 230	1 140	/	790	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 120	8,2	23 680	14 430	3 350	8 560	2 440	/
Ohne Schulabschluss	27 180	5,9	14 370	12 810	2 980	7 570	2 170	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	2,4	9 310	1 630	/	990	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	159 090	34,4	147 710	11 380	4 630	5 670	1 050	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 620	20,0	84 660	7 970	3 060	3 620	1 290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	81 250	17,6	74 420	6 820	2 870	2 830	1 120	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	2,5	10 230	1 140	/	790	/	/
Fachhochschulreife	47 070	10,2	43 660	3 410	1 670	1 140	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	126 000	27,2	113 660	12 340	5 300	3 120	3 810	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	153 540	33,2	126 450	27 090	7 690	13 870	5 420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	185 390	40,0	173 520	11 870	5 650	5 000	1 200	/
Fachschulabschluss	35 000	7,6	32 320	2 680	1 120	1 290	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 850	1,5	6 410	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	27 360	5,9	25 470	1 890	910	/	/	/
Hochschulabschluss	44 410	9,6	39 560	4 850	1 920	1 310	1 560	/
Promotion	10 340	2,2	9 630	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	404 900	75,4	404 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	132 200	24,6	77 090	55 110	19 750	24 670	10 320	370
Ausländer/-innen	55 110	10,3	/	55 110	19 750	24 670	10 320	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 210	7,3	/	39 210	13 720	16 710	8 560	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 900	3,0	/	15 900	6 020	7 970	1 760	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 090	14,4	77 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 840	7,4	39 840	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	37 250	6,9	37 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 400	3,4	18 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 850	3,5	18 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	3 640	2,8	1 500	2 140	/	2 140	/	/
Griechenland	3 270	2,5	690	2 580	2 580	/	/	/
Italien	3 330	2,5	970	2 360	2 360	/	/	/
Kasachstan	5 240	4,0	4 970	/	/	/	/	/
Kroatien	3 800	2,9	2 170	1 630	/	1 620	/	/
Niederlande	7 810	5,9	3 460	4 350	4 350	/	/	/
Österreich	1 180	0,9	680	/	/	/	/	/
Polen	16 720	12,6	15 030	1 690	1 690	/	/	/
Rumänien	2 900	2,2	2 120	780	770	/	/	/
Russische Föderation	5 930	4,5	4 910	1 030	/	1 000	/	/
Türkei	28 230	21,4	11 690	16 550	/	16 530	/	/
Ukraine	1 500	1,1	700	800	/	780	/	/
Sonstige	48 610	36,8	28 210	20 400	7 500	2 600	10 060	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 880	2,4	1 640	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 470	6,9	2 160	3 300	1 820	1 320	/	/
1970 - 1979	10 620	13,4	3 970	6 650	2 200	4 070	/	/
1980 - 1989	14 110	17,8	10 770	3 330	1 160	1 380	750	/
1990 - 1999	24 180	30,6	14 600	9 570	2 580	4 740	2 120	/
2000 - 2011	18 170	23,0	4 970	13 190	4 860	3 980	4 310	/
Unbekannt	4 650	5,9	1 720	2 930	910	1 190	830	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	13 930	10,5	7 320	6 610	3 000	1 750	1 750	/
5 - 9 Jahre	14 640	11,1	8 540	6 100	1 640	2 120	2 340	/
10 - 14 Jahre	17 360	13,1	10 110	7 260	2 170	3 480	1 530	/
15 - 19 Jahre	18 700	14,1	11 620	7 090	2 030	3 650	1 300	/
20 und mehr Jahre	62 920	47,6	37 790	25 130	9 990	12 480	2 560	/
Unbekannt	4 650	3,5	1 720	2 930	910	1 190	830	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	539 516	100,0	87 983	93 750	148 702	103 657	105 423
Geschlecht							
Männlich	267 672	49,6	45 190	52 306	75 335	50 501	44 340
Weiblich	271 843	50,4	42 793	41 444	73 367	53 156	61 083
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	226 893	42,1	87 977	83 069	41 742	9 254	4 851
Verheiratet	237 045	43,9	6	9 996	90 608	74 996	61 439
Verwitwet	38 013	7,0	-	(37)	1 184	4 936	31 856
Geschieden	37 130	6,9	-	595	14 928	14 357	7 250
Eingetr. Lebenspartnerschaft	372	0,1	-	43	203	105	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	-	-	-	3	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(26)	(0,0)	-	10	(13)	3	-
Ohne Angabe	27	0,0	-	-	24	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	483 790	89,7	80 701	81 725	127 174	94 720	99 470
Bosnien und Herzegowina	1 629	0,3	174	270	594	401	190
Griechenland	1 941	0,4	175	350	663	413	340
Italien	1 422	0,3	(141)	245	544	305	187
Kasachstan	236	0,0	18	44	130	44	-
Kroatien	1 679	0,3	105	200	579	467	328
Niederlande	3 192	0,6	151	256	953	1 043	789
Österreich	620	0,1	36	62	213	173	136
Polen	2 292	0,4	240	472	1 141	378	(61)
Rumänien	856	0,2	80	283	414	58	21
Russische Föderation	1 223	0,2	143	280	500	159	141
Türkei	16 098	3,0	2 602	3 129	6 501	2 024	1 842
Ukraine	853	0,2	83	151	271	160	188
Sonstige	23 684	4,4	3 334	6 283	9 025	3 312	1 730
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	313 610	58,4	47 540	51 830	78 770	61 470	74 000
Evangelische Kirche	79 790	14,9	11 770	15 280	20 300	15 250	17 200
Evangelische Freikirchen	1 790	0,3	400	/	630	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 170	1,5	1 320	1 290	2 980	1 810	780
Jüdische Gemeinden	830	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	20 440	3,8	6 050	3 480	6 910	2 200	1 800
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 480	20,9	22 780	18 770	38 170	22 880	9 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	277 840	51,7	2 670	63 680	129 020	73 750	8 730
Erwerbstätige	262 860	48,9	2 290	59 090	122 840	70 050	8 590
Erwerbslose	14 980	2,8	/	4 590	6 180	3 690	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 560	2,3	/	3 700	5 500	3 210	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 420	0,5	/	890	680	480	/
Nichterwerbspersonen	259 280	48,3	86 780	27 820	18 830	30 030	95 820
Personen unterhalb des Mindestalters	74 020	13,8	74 020	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	107 870	20,1	/	/	1 430	14 690	91 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	33 440	6,2	12 110	20 510	770	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	25 600	4,8	/	3 150	10 620	8 860	2 870
Sonstige	18 360	3,4	/	4 090	6 010	6 430	1 280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	217 790	82,9	2 120	55 120	102 400	53 760	4 380
Beamte/-innen	14 220	5,4	/	1 850	6 770	5 560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	12 230	4,7	/	/	5 740	4 630	1 500
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 060	6,1	/	1 410	7 700	5 490	1 460
Mithelfende Familienangehörige	2 570	1,0	/	/	/	600	1 210
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	12 220	4,8	/	730	6 570	4 080	840
Akademische Berufe	54 770	21,4	/	11 560	28 150	13 870	1 100
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 040	18,4	/	10 050	23 500	12 120	1 100
Bürokräfte und verwandte Berufe	34 480	13,5	/	9 570	14 530	9 390	950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 210	14,9	/	9 610	16 930	9 830	1 300
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	0,7	/	/	590	700	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 300	11,0	/	7 190	13 180	6 790	770
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 150	5,9	/	1 880	7 820	4 740	700
Hilfsarbeitskräfte	23 310	9,1	1 090	4 640	9 110	7 170	1 290
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 110	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	0,6	/	/	490	590	/
Produzierendes Gewerbe	58 470	22,2	540	10 880	29 310	16 110	1 620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	43 020	16,4	410	7 790	21 730	11 970	1 130
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 800	1,4	/	550	1 890	1 220	/
Baugewerbe	11 640	4,4	/	2 540	5 690	2 930	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 910	24,3	770	15 420	30 530	15 030	2 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	42 020	16,0	510	11 090	19 400	9 550	1 470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 890	8,3	/	4 330	11 130	5 470	700
Sonstige Dienstleistungen	138 750	52,8	970	32 500	62 500	38 310	4 460
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 850	2,6	/	1 080	3 660	2 020	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	39 500	15,0	/	9 980	18 370	9 370	1 620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 850	6,8	/	3 120	8 330	6 000	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 550	28,4	/	18 330	32 130	20 920	2 400
Unbekannt	30	0,0	-	(20)	10	10	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	21 830	31,9	21 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 180	51,4	33 930	1 140	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	16,6	4 520	6 750	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 120	8,2	9 970	4 030	8 630	7 320	8 160
Ohne Schulabschluss	27 180	5,9	/	2 890	8 520	7 320	8 160
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	2,4	9 690	1 140	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	159 090	34,4	/	11 530	33 580	46 830	66 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 620	20,0	5 430	22 590	35 840	17 310	11 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	81 250	17,6	910	15 830	35 730	17 310	11 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	2,5	4 520	6 750	/	/	/
Fachhochschulreife	47 070	10,2	/	11 070	19 090	10 570	6 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	126 000	27,2	/	41 780	50 780	22 080	11 340

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	153 540	33,2	15 330	50 150	30 570	22 520	34 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	185 390	40,0	/	22 860	64 190	48 970	49 110
Fachschulabschluss	35 000	7,6	/	4 430	14 710	9 160	6 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 850	1,5	/	1 350	3 000	1 560	950
Fachhochschulabschluss	27 360	5,9	/	3 910	11 660	7 160	4 640
Hochschulabschluss	44 410	9,6	/	8 040	18 240	12 450	5 670
Promotion	10 340	2,2	/	/	5 560	2 280	2 250
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	404 900	75,4	60 300	63 960	104 020	84 930	91 690
Personen mit Migrationshintergrund	132 200	24,6	29 600	27 030	43 900	19 170	12 510
Ausländer/-innen	55 110	10,3	7 510	10 010	21 720	9 190	6 690
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 210	7,3	1 430	6 470	17 020	8 320	5 970
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 900	3,0	6 070	3 540	4 700	870	710
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 090	14,4	22 090	17 020	22 180	9 990	5 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 840	7,4	1 450	7 700	15 440	9 580	5 670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	37 250	6,9	20 640	9 320	6 740	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 400	3,4	10 980	4 260	2 920	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 850	3,5	9 660	5 060	3 820	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	3 640	2,8	730	770	1 160	750	/
Griechenland	3 270	2,5	670	/	1 320	/	/
Italien	3 330	2,5	/	/	1 080	/	/
Kasachstan	5 240	4,0	1 250	1 210	1 550	880	350
Kroatien	3 800	2,9	/	430	1 310	780	700
Niederlande	7 810	5,9	1 250	860	2 750	1 680	1 260
Österreich	1 180	0,9	/	/	/	/	/
Polen	16 720	12,6	2 730	3 860	4 730	3 270	2 120
Rumänien	2 900	2,2	/	680	850	510	570
Russische Föderation	5 930	4,5	1 650	1 290	1 470	1 080	450
Türkei	28 230	21,4	7 860	5 800	10 180	2 490	1 900
Ukraine	1 500	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	48 610	36,8	11 880	10 560	16 510	6 180	3 480
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 880	2,4	/	/	/	/	1 440
1960 - 1969	5 470	6,9	/	/	/	2 110	2 940
1970 - 1979	10 620	13,4	/	/	3 600	4 710	2 300
1980 - 1989	14 110	17,8	/	1 830	6 420	3 830	2 030
1990 - 1999	24 180	30,6	630	5 410	12 260	4 270	1 600
2000 - 2011	18 170	23,0	2 040	6 130	7 850	1 590	560
Unbekannt	4 650	5,9	/	800	1 910	960	770
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 930	10,5	8 050	2 970	2 410	450	/
5 - 9 Jahre	14 640	11,1	8 250	2 100	3 350	640	/
10 - 14 Jahre	17 360	13,1	8 770	2 070	4 730	1 280	510
15 - 19 Jahre	18 700	14,1	4 310	5 270	6 470	1 900	750
20 und mehr Jahre	62 920	47,6	/	13 830	25 030	13 940	10 130
Unbekannt	4 650	3,5	/	800	1 910	960	770

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	539 516	100,0	226 893	237 417	38 022	37 156	27
Geschlecht							
Männlich	267 672	49,6	126 547	118 551	7 081	15 478	15
Weiblich	271 843	50,4	100 346	118 866	30 941	21 678	(12)
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	21 620	4,0	21 620	-	-	-	-
5 - 9	23 636	4,4	23 636	-	-	-	-
10 - 14	26 650	4,9	26 650	-	-	-	-
15 - 19	28 540	5,3	28 501	(39)	-	-	-
20 - 24	41 819	7,8	40 356	1 391	3	(69)	-
25 - 29	39 468	7,3	30 283	8 615	34	536	-
30 - 34	32 395	6,0	16 183	14 803	63	1 340	6
35 - 39	30 716	5,7	9 140	18 956	181	2 436	3
40 - 44	41 366	7,7	9 041	27 031	345	4 943	6
45 - 49	44 225	8,2	7 378	30 021	595	6 222	9
50 - 54	39 523	7,3	4 815	27 714	953	6 041	-
55 - 59	34 183	6,3	2 901	24 902	1 535	4 842	3
60 - 64	29 951	5,6	1 538	22 485	2 451	3 477	-
65 - 69	26 014	4,8	1 230	18 977	3 281	2 526	-
70 - 74	30 439	5,6	1 221	20 716	6 164	2 338	-
75 - 79	21 397	4,0	897	12 401	6 878	1 221	-
80 - 84	15 376	2,8	751	6 670	7 256	699	-
85 - 89	8 868	1,6	544	2 248	5 724	352	-
90 und älter	3 329	0,6	208	448	2 559	114	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	12 854	2,4	12 854	-	-	-	-
3 - 5	13 218	2,4	13 218	-	-	-	-
6 - 9	19 184	3,6	19 184	-	-	-	-
10 - 15	32 013	5,9	32 013	-	-	-	-
16 - 18	16 656	3,1	16 646	10	-	-	-
19 - 24	48 340	9,0	46 848	1 420	3	(69)	-
25 - 39	102 579	19,0	55 606	42 374	278	4 312	9
40 - 59	159 297	29,5	24 135	109 668	3 428	22 048	18
60 - 66	39 049	7,2	1 980	29 197	3 473	4 399	-
67 - 74	47 355	8,8	2 009	32 981	8 423	3 942	-
75 und älter	48 970	9,1	2 400	21 767	22 417	2 386	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	483 790	89,7	205 798	208 028	35 830	34 122	12
Bosnien und Herzegowina	1 629	0,3	444	1 005	79	(101)	-
Griechenland	1 941	0,4	757	1 034	75	75	-
Italien	1 422	0,3	562	712	47	101	-
Kasachstan	236	0,0	41	185	-	10	-
Kroatien	1 679	0,3	447	985	132	115	-
Niederlande	3 192	0,6	792	1 826	271	303	-
Österreich	620	0,1	(198)	322	52	48	-
Polen	2 292	0,4	734	1 272	(78)	208	-
Rumänien	856	0,2	383	365	33	72	3
Russische Föderation	1 223	0,2	381	702	61	79	-
Türkei	16 098	3,0	5 284	9 618	570	623	3
Ukraine	853	0,2	224	501	64	64	-
Sonstige	23 684	4,4	10 848	10 862	730	1 235	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	313 610	58,4	126 520	139 250	27 740	20 090	/
Evangelische Kirche	79 790	14,9	34 710	32 090	7 000	6 010	/
Evangelische Freikirchen	1 790	0,3	860	770	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 170	1,5	3 110	4 140	/	/	/
Jüdische Gemeinden	830	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	20 440	3,8	9 760	9 140	720	820	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 480	20,9	52 150	48 310	2 740	9 280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	277 840	51,7	103 840	144 520	4 890	24 590	/
Erwerbstätige	262 860	48,9	96 190	138 950	4 690	23 020	/
Erwerbslose	14 980	2,8	7 640	5 560	/	1 570	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 560	2,3	6 150	4 890	/	1 340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 420	0,5	1 490	670	/	/	/
Nichterwerbspersonen	259 280	48,3	122 690	90 700	33 850	12 050	/
Personen unterhalb des Mindestalters	74 020	13,8	74 020	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	107 870	20,1	6 220	61 060	32 330	8 260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	33 440	6,2	32 910	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	25 600	4,8	1 840	22 230	730	800	/
Sonstige	18 360	3,4	7 700	6 960	790	2 900	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	217 790	82,9	85 390	109 950	3 490	18 950	/
Beamte/-innen	14 220	5,4	3 910	9 130	120	1 060	/
Selbstständige mit Beschäftigten	12 230	4,7	1 990	8 910	/	910	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 060	6,1	4 320	9 310	/	2 030	/
Mithelfende Familienangehörige	2 570	1,0	/	1 660	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	12 220	4,8	2 940	7 940	/	1 110	/
Akademische Berufe	54 770	21,4	22 190	28 140	/	4 130	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 040	18,4	16 280	25 470	760	4 530	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	34 480	13,5	14 110	16 000	730	3 640	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 210	14,9	14 300	19 260	950	3 710	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	0,7	740	890	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 300	11,0	11 320	14 640	/	1 920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 150	5,9	3 660	9 620	/	1 620	/
Hilfsarbeitskräfte	23 310	9,1	7 610	12 860	970	1 870	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 110	0,4	680	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	0,6	620	890	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	58 470	22,2	18 490	34 250	830	4 900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	43 020	16,4	13 540	25 240	670	3 570	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 800	1,4	1 140	2 180	/	/	/
Baugewerbe	11 640	4,4	3 810	6 820	/	900	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 910	24,3	24 770	32 320	1 140	5 690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	42 020	16,0	16 590	20 890	850	3 700	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 890	8,3	8 180	11 430	(290)	1 990	/
Sonstige Dienstleistungen	138 750	52,8	52 290	71 490	2 610	12 350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 850	2,6	1 910	4 240	/	650	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	39 500	15,0	16 300	19 360	780	3 060	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 850	6,8	5 500	10 400	300	1 650	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 550	28,4	28 590	37 490	1 480	6 990	/
Unbekannt	30	0,0	20	10	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	21 830	31,9	21 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 180	51,4	35 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	16,6	11 200	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 120	8,2	15 780	16 180	3 480	2 680	/
Ohne Schulabschluss	27 180	5,9	4 970	16 160	3 480	2 570	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	2,4	10 810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	159 090	34,4	23 980	93 230	26 750	15 130	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 620	20,0	35 750	45 310	3 800	7 760	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	81 250	17,6	24 550	45 140	3 800	7 760	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	2,5	11 200	/	/	/	/
Fachhochschulreife	47 070	10,2	17 670	23 900	1 780	3 710	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	126 000	27,2	60 030	55 350	3 050	7 570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	153 540	33,2	74 450	53 330	16 790	8 960	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	185 390	40,0	42 250	108 020	16 860	18 270	/
Fachschulabschluss	35 000	7,6	8 830	20 790	2 070	3 310	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 850	1,5	2 180	3 870	/	/	/
Fachhochschulabschluss	27 360	5,9	7 740	16 640	1 120	1 860	/
Hochschulabschluss	44 410	9,6	15 400	24 710	1 280	3 020	/
Promotion	10 340	2,2	2 370	6 610	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	404 900	75,4	165 310	176 410	34 020	29 160	/
Personen mit Migrationshintergrund	132 200	24,6	62 120	57 560	4 840	7 690	/
Ausländer/-innen	55 110	10,3	19 150	29 850	2 410	3 710	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 210	7,3	8 670	25 550	1 930	3 060	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 900	3,0	10 470	4 290	/	650	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 090	14,4	42 970	27 710	2 440	3 980	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 840	7,4	11 610	22 750	2 380	3 090	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	37 250	6,9	31 360	4 960	/	880	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 400	3,4	15 410	2 590	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 850	3,5	15 950	2 360	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	3 640	2,8	1 570	1 890	/	/	/
Griechenland	3 270	2,5	1 550	1 280	/	/	/
Italien	3 330	2,5	1 450	1 590	/	/	/
Kasachstan	5 240	4,0	2 210	2 590	/	/	/
Kroatien	3 800	2,9	1 250	1 990	/	/	/
Niederlande	7 810	5,9	2 720	4 100	/	680	/
Österreich	1 180	0,9	/	720	/	/	/
Polen	16 720	12,6	7 350	7 050	1 180	1 140	/
Rumänien	2 900	2,2	1 170	1 240	/	/	/
Russische Föderation	5 930	4,5	3 010	2 310	/	/	/
Türkei	28 230	21,4	13 190	13 300	580	1 170	/
Ukraine	1 500	1,1	580	640	/	/	/
Sonstige	48 610	36,8	25 800	18 840	1 360	2 610	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 880	2,4	/	1 100	/	/	/
1960 - 1969	5 470	6,9	/	3 900	670	570	/
1970 - 1979	10 620	13,4	800	8 130	850	840	/
1980 - 1989	14 110	17,8	3 070	9 140	770	1 120	/
1990 - 1999	24 180	30,6	6 740	14 660	850	1 930	/
2000 - 2011	18 170	23,0	7 640	9 050	/	1 110	/
Unbekannt	4 650	5,9	1 550	2 330	370	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 930	10,5	11 030	2 590	/	/	/
5 - 9 Jahre	14 640	11,1	9 810	4 170	/	/	/
10 - 14 Jahre	17 360	13,1	10 880	5 460	/	720	/
15 - 19 Jahre	18 700	14,1	9 850	7 310	540	1 000	/
20 und mehr Jahre	62 920	47,6	19 000	35 700	3 440	4 790	/
Unbekannt	4 650	3,5	1 550	2 330	370	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	262 749	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	110 326	42,0
Paare ohne Kind(er)	68 293	26,0
Paare mit Kind(ern)	57 709	22,0
Alleinerziehende Elternteile	18 587	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7 834	3,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	110 326	42,0
Ehepaare	108 490	41,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	153	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17 359	6,6
Alleinerziehende Mütter	15 606	5,9
Alleinerziehende Väter	2 981	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7 834	3,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	110 326	42,0
2 Personen	82 702	31,5
3 Personen	34 146	13,0
4 Personen	24 338	9,3
5 Personen	7 911	3,0
6 und mehr Personen	3 326	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	54 728	20,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 001	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	189 020	71,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	144 589	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	68 293	47,2
Paare mit Kind(ern)	57 709	39,9
Alleinerziehende Elternteile	18 587	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	108 490	75,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	153	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17 359	12,0
Alleinerziehende Väter	2 981	2,1
Alleinerziehende Mütter	15 606	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	80 622	55,8
3 Personen	32 458	22,4
4 Personen	23 031	15,9
5 Personen	6 538	4,5
6 und mehr Personen	1 940	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	539 516	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	267 672	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	271 843	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21 620	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	23 636	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	26 650	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	28 540	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	41 819	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	39 468	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	32 395	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	30 716	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	41 366	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	44 225	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	39 523	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	34 183	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	29 951	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	26 014	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	30 439	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	21 397	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	15 376	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	8 868	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	3 329	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12 854	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	13 218	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	19 184	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	32 013	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	16 656	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	48 340	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	102 579	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	159 297	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	39 049	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	47 355	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	48 970	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	226 893	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	237 045	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	38 013	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	37 130	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	372	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(26)	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	27	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	483 790	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 629	8 093	33 756	140 103
Griechenland	1 941	17 717	75 941	254 282
Italien	1 422	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	236	2 435	10 725	46 740
Kroatien	1 679	8 494	32 834	209 840
Niederlande	3 192	17 105	62 817	128 862
Österreich	620	6 451	19 810	164 246
Polen	2 292	22 969	99 632	382 391
Rumänien	856	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	1 223	10 773	38 329	174 023
Türkei	16 098	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	853	6 905	25 751	112 983
Sonstige	23 684	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	313 610	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	79 790	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 790	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	8 170	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	830	5 980	22 280	83 430
Sonstige	20 440	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 480	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,3	5,3	5,5	5,0
20 - 24	7,8	6,1	5,9	6,0
25 - 29	7,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	6,0	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,0	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,7	3,6
10 - 15	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,3	3,0
19 - 24	9,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	19,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	29,5	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,8	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,1	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,1	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	43,9	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,0	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	89,7	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	58,4	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	14,9	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,3	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,9	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	277 840	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	262 860	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	14 980	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 560	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 420	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	259 280	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	74 020	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	107 870	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	33 440	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	25 600	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	18 360	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	217 790	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	14 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	12 230	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 060	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 570	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	12 220	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	54 770	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	47 040	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	34 480	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	38 210	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 740	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	28 300	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 150	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	23 310	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 110	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	58 470	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	43 020	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 800	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	11 640	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 910	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	42 020	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	21 890	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	138 750	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 850	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	39 500	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 850	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 550	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	30	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	21 830	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 180	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 120	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	27 180	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	10 940	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	159 090	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 620	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	81 250	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	47 070	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	126 000	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	153 540	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	185 390	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	35 000	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 850	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	27 360	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	44 410	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	10 340	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	404 900	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	132 200	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	55 110	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	39 210	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	15 900	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 090	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 840	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	37 250	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 400	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 850	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3 640	12 940	58 050	227 910
Griechenland	3 270	24 460	110 330	368 440
Italien	3 330	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	5 240	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	3 800	15 190	54 770	330 730
Niederlande	7 810	32 750	110 400	226 240
Österreich	1 180	14 200	44 960	345 620
Polen	16 720	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	2 900	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	5 930	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	28 230	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	1 500	13 410	48 870	229 510
Sonstige	48 610	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 880	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	5 470	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	10 620	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	14 110	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	24 180	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	18 170	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	4 650	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 930	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	14 640	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	17 360	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	18 700	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	62 920	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	4 650	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,7	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,9	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,8	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,2	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,4	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	21,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,7	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,0	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,6	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,2	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,8	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,0	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,4	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,9	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,4	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,9	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,4	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,6	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,2	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33,2	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,0	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,6	9,7	7,6	7,9
Promotion	2,2	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	75,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,3	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,4	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,8	1,2	1,4	1,5
Griechenland	2,5	2,3	2,6	2,4
Italien	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	4,0	6,5	7,4	8,1
Kroatien	2,9	1,4	1,3	2,2
Niederlande	5,9	3,0	2,6	1,5
Österreich	0,9	1,3	1,1	2,3
Polen	12,6	13,9	18,4	13,1
Rumänien	2,2	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	4,5	7,2	8,4	8,6
Türkei	21,4	21,0	21,7	17,7
Ukraine	1,1	1,2	1,1	1,5
Sonstige	36,8	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,4	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	13,4	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	17,8	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	30,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	23,0	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	5,9	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,5	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,6	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	3,5	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	262 749	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	68 293	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	57 709	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	18 587	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7 834	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	108 490	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	153	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17 359	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	15 606	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 981	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7 834	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	82 702	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	34 146	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	24 338	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	7 911	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	3 326	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	54 728	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 001	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	189 020	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,0	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,0	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,0	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	41,3	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	42,0	38,3	37,8	37,2
2 Personen	31,5	32,8	32,9	33,2
3 Personen	13,0	13,8	13,9	14,5
4 Personen	9,3	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,8	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,9	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	144 589	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	68 293	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	57 709	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	18 587	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	108 490	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	153	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17 359	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 981	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	15 606	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	80 622	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	32 458	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	23 031	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	6 538	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 940	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,2	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,9	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,0	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,8	54,9	54,9	54,9
3 Personen	22,4	22,5	22,6	23,4
4 Personen	15,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,5	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

